Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 95. Freitag den 21. April 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Warnung.

1) Im Monate März curr. sind polizeilich bestraft:
   1. Wegen versäumten Straßenkehrens zwei Eingesessene mit 5 Sgr. Strafe;
   2. Wegen Ausfahrens von Ahle außerhalb der Zeit, worin solches gestattet, 6 mit 10 Sgr. resp. 15 Sgr. Strafe;
   3. Wegen Verunreinigung der Straße 7 mit Strafe von 5 Sgr. bis zu 1 Thlr.;
   4. Wegen Hemmung der Passage auf der Straße ein Holzsäger mit 10 Sgr.;
   5. Wegen Nichtanmeldung von Personenstands-Veränderungen zum Bevölkerungs-Register 24 Eingesessene mit 10 Sgr. Strafe;
   6. Zwei Gewerbtreibende, welche an Sonntagen während des Vormittags-Gottesdienstes Waaren zur Schau ausgestellt hatten, jeder mit 1 Thlr.;
   7. Zwei Schenkwirthe, die während derselben Zeit ihre Schank-Locale nicht geschlossen, resp. darin Gäste sich hatten aufhalten lassen, jeder mit 1 Thlr.;
   8. Drei Personen, welche während derselben Zeit sich in Schank-Localen hatten betreffen lassen, jeder mit 15 Sgr. Strafe;
   9. Drei Schenkwirthe wegen Aufhaltens von Gästen nach der Polizei-Stunde, jeder mit 1 Thlr.;
   10. Vier Gewerbetreibende, in deren Verkaufs-Localen ungeeichte Gewichtstücke vorgefunden wurden, jeder mit 1 Thlr. Strafe und Confiscation der ungeeichten Gewichtstücke;
   11. Drei Dienstboten wegen unterlassener Vorlegung ihrer Gesinde-Entlassungs-Scheine zum Visiren beim Dienstwechsel, jeder mit 5 Sgr.;

12. Wegen Fahrens resp. Reitens durch die Fuß-Promenade fünf Personen mit Strafen von 10 Sgr. bis zu 1 Thlr.;
13. Wegen Reitens über die Brücke am Spiegelthurm Einer mit 1 Thlr. Strafe;
14. Zwei Eingesessene, die aus ihren Hofräumen unreines resp. übelriechendes Wasser in den Promenade-Graben hatten ablaufen lassen, jeder mit 1 Thlr.;
15. Wegen Umherlaufenlassens ihrer Hunde ohne den vorschriftsmäßigen Halsband acht Eingesessene, jeder mit 15 Sgr.;
16. Zwei Eingesessene, die ihre Doggen- resp. Metzgerhunde ohne Maulkorb hatten umherlaufen lassen, mit 10 resp. 15 Sgr. Strafe;
17. Zwei Eingesessene wegen unterlassener Anmeldung ihrer Hunde zum Steuer-Register, jeder mit 1 Thlr. Strafe;
18. Wegen Zurücklassens von Wagen und Bauschutt über Nacht in der Straße vier Eingesessene mit 10 Sgr. resp. 15 Sgr. Strafe;
19. Wegen Ausgießens von Wasser aus einem Fenster der obern Etage zur Straße Einer mit 10 Sgr.;
20. Einer, der aus einem Fenster der obern Etage einen Gegenstand hinabgeworfen hatte, mit 10 Sgr.;
21. Wegen Aushängens von Betten aus den Fenstern zur Straße zwei Eingesessene mit 10 Sgr.;
22. Drei Kutscher wegen Schnellfahrens mit Strafen von 15 Sgr. bis zu 1 Thlr. und einer wegen versäumter Aufsicht auf seine Pferde mit 15 Sgr. Strafe;
23. Zwei Personen, welche in einem Hause Pistolen abgefeuert hatten, jeder mit 1 Thlr. Strafe;
24. Wegen Trunkenheit, Unfugs und Ruhestörung 14 Individuen mit Arrest bis zu 6 Tagen;
25. Wegen zweckloſen Umhertreibens acht mit Arrest bis zu 7 Tagen;
26. Wegen Bettelns sieben mit Arrest bis zu 2 Tagen.

Solches wird zur Warnung bekannt gemacht.

Münster den 15. April 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

Vermischte Nachrichten.

2) Zu Geschenken an Neu-Communikanten empfehle ich mein vollständiges Lager von Andachts- und Gebetbüchern; es umfasset das Gediegenste aus der ascetischen Litteratur, und werden Exemplare in ordinairen und eleganten Einbänden vorräthig gehalten. — Eine reiche Sammlung von kl. Stahlstichen (114 Platten) nach den besten Meistern, von welchen das Verzeichniß gratis abgegeben wird; unter denselben das bekannte Communion-Bildchen „Stiftung der Kirche", mit passenden Gebeten und Raum zur Schrift, welches stets so vielen Beifall fand. — Die Stahlstiche ꝛc. werden in Parthien mit bedeutendem Rabbatt gegeben.

Münster den 18. April 1843. J. H. Deiters.

Pferde-Wettrennen zu Aachen pro 1843.

3) Das unterzeichnete Comité hat beschlossen, im Laufe dieses Sommers u. zwar gegen Mitte August curr. auf der hiesigen Bahn Pferde-Wettrennen zu veranstalten. Unter den verschiedenen Preisen werden 300 Stück Preuß. Friedrichsd'or, in 3 Preisen vertheilt, für Kontinental- und Preuß. Vollblutpferde ausgesetzt werden.

Die später erscheinenden Programms werden das Nähere bekannt machen.

Aachen den 15. April 1843. Für das Comite der Pferde-Wettrennen:
Gustav Schwenger, Secret.

Garten-Verkauf.

4) Der vor dem Servatii-Thor am Wege nach Lütkenbeck u. an der Stiege nach Mertens Kamp belegene sogenannte Timpengarten soll am Dienstage den 25. d. Nachmittags 4 Uhr an Ort u. Stelle mit dem Meistgebot verkauft werden.
P. A. Meyer, Notar.

Verkauf von feinem Champagner.

5) Samstag den 22. d. sollen auf dem Kramerhause, Nachmittags halb 3 Uhr 200 Flaschen Champagner (nach vorhergegangener Prüfung) dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.
Hassenkamp, Commissionair.

Verkauf von Mahagonie- und sonstigen feinen Möbeln.

6) Am Montage den 24. d. Vormittags 9 und Nachmittags 3 Uhr sollen in der Behausung des Herrn Schreiners Franke, auf der Magdalenenstraße dahier, versetzungshalber die Möbeln des Herrn Pr. Lieut. v. Fransecky, als zwei Kanapees, ein Schlaf-Sopha, zwei Klapptische, ein Secretair, ein Schöner Schreibtisch mit Repositorium, Stühle, Bettstellen ꝛc. von Mahagoni-, Nußbaum- und anderm Holze, so wie Küchen- u. andere Geräthe, meistbietend verkauft werden.
Hassenkamp, Commissionair.

7) Ein mit guten Zeugnissen versehener Oberkellner, welcher nebst der deutschen auch die holländische Sprache spricht, auch nicht unerfahren in der französischen ist, seit 8 Jahren in einem großen Gasthofe die ganze Wirthschaft geführt und mit allen Zweigen derselben bekannt ist, sucht eine ähnliche Stelle.

Hierauf Reflektirende belieben sich an den Herrn Ferd. Olfers in Münster, Aegidii-Straße No. 109 zu wenden.

8) Da ich auf das Vollständigste in Erfurter Damen- Herren- und Kinder-Schuhen auch Stiefeln assortirt bin, so bitte ich um gütige Abnahme.
Hermann Hoettger.

9) Meine Wohnung ist jetzt Alten-Fischmarkt No. 308 beim Herrn Aldendorff.
Dr. W. Hausmann, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

10) Ein fehlerfreier brauner Wallach edler Race, 5 Fuß 3 Zoll groß, 10—11 J. alt, gut geritten und militairfromm steht veränderungshalber in Commission zum Verkaufe bei Knapp, Aegidii-Thor.

11) Ein Wohn- nebst Schlafzimmer steht zu vermiethen Ludgeri-Straße No. 142.

12) Besonders gut gesponnene Pferdehaare, wie auch Seegras ist vorräthig und fortwährend zu haben bei Th. Elfers, Frauenstraße No. 236.

13) Heppinger Brunnen frischer Füllung und Creuznacher Mutterlauge bei
F. Meyer, Principal-Markt.

14) Heppinger Brunnen in frischer Füllung bei J. H. Schwick.

Todes-Anzeige.

15) Am 16. d. Mon., als am hohen Osterfeste, in der Nacht um 11 3/4 Uhr entschlief im 25. Jahre seines Alters, durch wahrhaft frommen Wandel vorbereitet, durch den öftern Empfang der h. Sakramente gestärkt und völlig ergeben in den Willen Gottes, unser geliebter Sohn und Bruder Laurenz Benedict sanft u. ruhig im Herrn.

Am 19. Februar 1842 zum Priester geweihet, hatte er im Juli desselben Jahrs die Verwaltung der Vikarie zu Everswinkel übernommen. Kaum hatte er 6 Wochen lang die gedachte Vikarie vom bischöflichen Seminar zu Münster aus versehen, als ihm eine Krankheit den ferneren Besuch seines Bestimmungsortes untersagte. Gegen den Anfang des September kehrte er in unsern Kreis zurück, um bei unserer Pflege und sorgenfreien Ruhe die Herstellung der Gesundheit zu erwarten. Aber nur zu bald zeigten sich die Zeichen der Schwindsucht, die nach 8monatlichen Leiden seinem Leben ein Ende machten. Tief betrübt über diesen herben Verlust machen wir die Anzeige seines Todes, und bitten alle Verwandten und Freunde des Verstorbenen, besonders die Priester, seiner Seele in ihrem Gebete eingedenk zu seyn.

Beckum den 18. April 1843. Die Eltern: G. H. Koberg und
Maria Anna Koberg geb. Illigens.
Die Geschwister des Verstorbenen.

Angekommene Fremde.

E. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Graf v. d. Reck-Volmarstein mit Fam. u. Bedienung, a. Volmarstein. Vesin, Oberappellations-Rath a. Celle. Meine aus Bremen, Klinker aus Crefeld, Braecker aus Lingen, Kaufl.

Gerbaulet: (im Könige von England) Audan aus Paris, Gerding a. Newyorck, Consbruch a. Brandenburg, Saib a. Bremen, Roman a. Bordeaux, Klein a. Wald, Liebich a. Erfurt, Senn, Haller, a. Hoffingen; Bach a. Saarbrücken, Kaufleute.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) v. Zietewitz mit Fam., Post-Director aus Hamm. Johanknecht mit Gem., Dr. med. a. Warendorf. Nacke, Justiz-Comm. a. Borken. Fräul. Kropf aus Olisberg.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Boock, Lehrer aus Riesenbeck. Aurand, Kaufmann a. Iserlohn.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Boelling, Kaufmann; Fräul. Marten, aus Düsseldorf.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Menges, Kaufm. a. Barmen.